Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen weiter Regen

Offenbach, 18.09.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag fällt vor allem im Westen und Nordwesten sowie vereinzelt noch an den Alpen gelegentlich etwas schauerartiger Regen. Kurze Gewitter sind dabei nicht ausgeschlossen.

Sonst ist es wechselnd bewölkt, nach Nordosten und Osten hin auch klar. Die Temperatur geht auf 13 bis 6 Grad zurück. Gebietsweise bildet sich Nebel. Am Samstag ist es meist wechselnd bis stark bewölkt. Anfangs fällt vor allem im westlichen Mittelgebirgsraum und im Südwesten gebietsweise schauerartiger Regen, der sich im Tagesverlauf auf die mittleren Landesteile und den Norden ausweitet. Darin können einzelne Gewitter eingelagert sein. Auch am Alpenrand regnet es zeitweise. Die äußerste Osthälfte gestaltet sich dagegen heiter bis wolkig und weitgehend trocken. Vor allem im äußersten Osten kann sich die Sonne auch etwas länger zeigen. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen meist zwischen 15 und 20 Grad, im Osten zwischen 20 und 23 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig und kommt aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag muss im Süden bei starker Bewölkung mit schauerartig verstärktem Regen gerechnet werden. Anfangs sind noch einzelne Gewitter möglich. An den Alpen kann es auch längere Zeit regnen. Ansonsten ist es teils wolkig, stellenweise auch klar und meist trocken. Die Temperatur geht auf 12 bis 6 Grad zurück. Stellenweise bildet sich Nebel. Am Sonntag ist es im größten Teil Deutschlands wechselnd bewölkt mit Auflockerungen, stellenweise auch sonnigen Abschnitten. Vor allem in der Nordhälfte ist ein kurzer Schauer nicht ausgeschlossen. Richtung Alpen fällt bei überwiegend starker Bewölkung noch etwas Regen, der aber allmählich nachlässt. Die Tageshöchsttemperatur liegt meist zwischen 15 und 19 Grad, in den Alpentälern etwas darunter. Es weht schwacher Wind aus überwiegend nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag fällt direkt an den Alpen anfangs noch etwas Regen. Ansonsten bleibt es bei teils lockerer, teils starker Bewölkung größtenteils trocken. Die Temperatur sinkt auf 12 bis 5 Grad ab, einzig unmittelbar an der See bleibt es etwas milder. Gebietsweise bildet sich Nebel. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-60476/wetter-im-westen-weiter-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com